

Pressemappe

„Schülerprojekt IT-Ausbildung“ bei der MCM GmbH, Nürnberg

Übersicht:

Fakten zum Projekt

Beteiligte

Pressekontakt

Fakten zum „Schülerprojekt IT-Ausbildung“

Ausgangslage

- Aufgrund des demographischen Wandels mit sinkenden Schulabgängerzahlen fällt es insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen mit anspruchsvollen Ausbildungsanforderungen schwer, die gewünschten Auszubildenden zu finden.
- Andererseits haben es insbesondere Hauptschüler schwer, nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz zu finden. Zudem brechen rund ein Viertel der Auszubildenden ihre Lehre ab; oft, weil sie einen falschen Ausbildungsberuf gewählt haben.

Konzept

- Das Schülerprojekt ist eine Antwort auf die Probleme von Unternehmen mit anspruchsvollen Ausbildungsberufen, geeignete Auszubildende zu finden, und der gegenwärtigen Benachteiligung von begabten Hauptschülern, einen Ausbildungsplatz zu finden.
- 15 Schüler führen in einem Ausbildungsbetrieb der IT-Branche in mehreren Teams ein Projekt durch. Die Schüler erfahren dabei, was es bedeutet, eine anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen, im Team zu arbeiten und mit Kunden umzugehen.
- Der Ausbildungsbetrieb lernt potenziellen Nachwuchs intensiv kennen und kann sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Der Betrieb kann die Schüler vielfach testen. Dazu gehören fachliches Wissen ebenso wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Durchhaltevermögen. Außerdem kann der Betrieb eventuelle Vorbehalte gegen vermeintlich ungeeignete Bewerber abbauen.

Projektteilnehmer

- 15 Schüler der M-Stufe aus mehreren Nürnberger Hauptschulen, die nachweislich eine Nähe zur IT haben sowie leistungsorientiert und motiviert

sind. Das Angebot, sich an diesem Projekt zu beteiligen, wurde allen Nürnberger Hauptschulen unterbreitet.

Projektauftrag

- Die Projektaufgabe für die Schüler lautet: Schaffung einer Netzwerkumgebung mit fünf Arbeitsplätzen für einen Kunden der MCM GmbH. Zu den Teilprojekten gehören der Aufbau der Fileserverumgebung W2003 Server, die Installation eines Netzwerkdruckers auf LPR-Basis (Standard TCP/IP-Drucker) sowie die Herstellung eines gesicherten Zugangs ins Internet.

Projektort

- Schulungsraum der MCM GmbH in Nürnberg, Ludwig-Feuerbach-Straße 69 in 90489 Nürnberg

Zeitraum

- Das Projekt liegt in den Osterferien und findet vom 18. bis 21. April statt. Die Abschlusspräsentation ist am 21. April, 13 Uhr

Finanzierung

- Das Projekt wird je zur Hälfte finanziert von der Agentur für Arbeit und aus bayerischen Haushaltsmitteln.

Kooperationspartner

- MCM – Micro Computer Managing GmbH
- Institut Dr. Bauer
- Schulamt Nürnberg
- Agentur für Arbeit

Beteiligte am „Schülerprojekt IT-Ausbildung“

15 Hauptschüler

Die Schüler besuchen Nürnberger Hauptschulen in der M-Stufe

MCM – Micro Computer Managing GmbH

Die MCM GmbH ist ein Systemhaus mit 25 Mitarbeitern an den Standorten Nürnberg und Neumarkt. MCM bietet umfassende Leistungen in den Bereichen IT-Beratung, Netzwerk, Hardware und Software. Zu den weiteren Leistungen gehören Outsourcing und Schulungen. Geschäftsführer ist Jürgen Koch. MCM ist Mitglied bei comTeam, einer Verbundgruppe von professionellen Systemhäusern.

Institut Dr. Bauer

Dr. Bauer, Inhaber des Instituts Dr. Bauer, Nürnberg, hat das Konzept für das „Schülerprojekt IT-Ausbildung“ entwickelt. Bauer hat Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität München studiert und an der Technischen Universität Chemnitz promoviert. Von 2000 bis 2005 war er Personal- und Organisationsentwickler bei der ffw GmbH in Nürnberg. Dort hat er Projekte zur Ausbildung von IT-Fachkräften und zur strategischen Personalentwicklung in der IT-Branche geleitet. Das Institut Dr. Bauer hat er 2005 gegründet. Es ist auf Berufsorientierung und Karriereberatung für Schüler, Studierende und Young Professionals spezialisiert.

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Das Schulamt in der Stadt Nürnberg fördert das Schülerprojekt im Rahmen der Berufsorientierung für Hauptschüler. Dazu gehören die so genannte „Vertiefte Berufsorientierung“ (VBO) sowie Maßnahmen für „Praxis an Hauptschulen“. Die Durchführung von VBO-Maßnahmen ist ein fester Bestandteil der Berufsorientierung und der Berufswahlvorbereitung an allen Hauptschulen. Das Angebot, sich an solchen Maßnahmen zu beteiligen, wird allen Nürnberger Hauptschulen unterbreitet, teilweise, wie beim „Schülerprojekt IT-Ausbildung“, auch für Schülerinnen und Schüler aus bestimmten Jahrgangsstufen (M-Stufe). „Es zeigt

sich, dass Schüler, die bereit sind, einige Ferientage für solche VBO-Maßnahmen zu opfern, ganz besonders motiviert an eine solche Herausforderung herangehen“, sagt Roland Grüner, zuständiger Schulrat am Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg. Das Schulamt finanziert das Projekt zur Hälfte über bayerische Haushaltsmittel.

Agentur für Arbeit Nürnberg

Die Agentur für Arbeit finanziert das „Schülerprojekt IT“ zur Hälfte gemäß den Förderkriterien nach SGB III § 33. Dort heißt es:

„Die Agentur für Arbeit hat zur Vorbereitung der Jugendlichen und Erwachsenen auf die Berufswahl sowie zur Unterrichtung der Ausbildungsuchenden, Arbeitsuchenden, Arbeitnehmer und Arbeitgeber Berufsorientierung zu betreiben. Dabei soll sie über Fragen der Berufswahl, über die Berufe und ihre Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung sowie über beruflich bedeutsame Entwicklungen in den Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt umfassend unterrichten. Die Agentur für Arbeit kann Schüler allgemein bildender Schulen durch vertiefte Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung fördern (Berufsorientierungsmaßnahme). Die Maßnahme kann bis zu vier Wochen dauern und soll regelmäßig in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass sich Dritte mit mindestens 50 Prozent an der Förderung beteiligen.“

Pressekontakt

Dr. Reinhard Bauer
Institut Dr. Bauer
Kleestraße 21-23
90461 Nürnberg
Telefon 0911.81580-36
Fax 0911.81580-38
info@institut-dr-bauer.de

Carsten Lange
Lange Kommunikation
Benno-Strauß-Straße 5
90763 Fürth
Telefon 0911.36839-12
Fax 0911.36839-14
lange@lange-pr.de